

Vorlage Nr. 308/19

Betreff: **Übergangsstatistik Grundschule zur weiterführenden Schule**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss	18.09.2019	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Gehrke
----------------	------------	--------------------------	-------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
-----------------	---------

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge €
Aufwendungen €
Verminderung Eigenkapital €

Investitionsplan

Einzahlungen €
Auszahlungen €
Eigenanteil €

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

- 1.) Der Schulausschuss nimmt die vorgelegte Übersicht der Statistik bezüglich der Übergänge von den Grundschulen der Stadt Rheine zu den weiterführenden städtischen Schulen zur Kenntnis.
- 2.) Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung die Zahlen im Hinblick auf die Schul- und Sozialraumentwicklung weitergehend auszuwerten. Sich daraus ergebende Handlungsempfehlungen sollen vorbereitet und dem Schulausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Aufgrund der von den weiterführenden städtischen Schulen gemachten Angaben über die Anmeldezahlen aus den letzten vier Jahren wurde folgende zusammenfassende Übersicht erstellt:

Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule:

Gebiet	Integriertes Schulsystem		Realschule		Gymnasium	
	SuS	Quote	SuS	Quote	SuS	Quote
rechts der Ems	559	50 %	162	14 %	399	36 %
links der Ems	272	31 %	191	22 %	419	48 %
Südraum	163	43 %	99	26 %	119	31 %

Quelle: eigene Auswertung

Diese Zusammenfassung spiegelt ein differenziertes Bild bezüglich der Übergänge innerhalb unseres Stadtgebietes von der Grundschule zur weiterführenden Schule wieder.

Insgesamt betrachtet liegt die Stadt Rheine jedoch im Landesvergleich im Durchschnitt:

Vergleich Rheine - Land NRW

durchschnittliche Übergangsquoten	Integriertes Schulsystem	Realschule	Gymnasium
Rheine	41,2 %	20,6 %	38,2 %
Land NRW ¹	38,6 % ²	20,5 %	40,9 %

Quelle: eigene Auswertung

1: Auswertung IT-NRW zum Schuljahr 2017/2018

2: darin enthalten sind 3,6 % Wechsler zur Hauptschule

Dennoch fällt in der Detailbetrachtung auf, dass die Übergangsquoten von den jeweiligen Grundschulen in das weiterführende System eine deutliche Spannbreite aufweisen:

- Abweichungen in der Quote Übergang von der Grundschule zum Gymnasium von 6 % bis 64 %.
- Abweichungen in der Quote Übergang von der Grundschule zur Realschule von 4 % bis 40 %
- Abweichungen in der Quote Übergang von der Grundschule in das Integrierte System von 17 % bis 68 %.

Es ist zu hinterfragen, ob es schulspezifische und/oder strukturelle Gründe für diese Abweichungen gibt, wie diese mit Blick auf Schul- und stadtentwicklungspolitische Ziele zu bewerten sind und welche Handlungsempfehlungen daraus abgeleitet werden müssen. Es wird daher vorgeschlagen die Verwaltung zu beauftragen, eine Detailbetrachtung unter zur Hilfenahme von vorhandenem Datenmaterial (u. a. Sozialleistungsbezug, Jugendhilfe, Migrations-spezifische Daten) vorzunehmen und dem Schulausschuss die Ergebnisse sowie eventuelle Handlungsempfehlungen vorzulegen.